

## [Es gab Explosionen in Charkiw und Pawlohrad](#)

12.02.2024

Während des Luftalarms am Abend des Sonntags, 11. Februar, kam es in Charkiw und Pawlohrad in der Region Dnipropetrowsk zu Explosionen. Die örtlichen Behörden berichteten von Angriffen der Russischen Föderation.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Während des Luftalarms am Abend des Sonntags, 11. Februar, kam es in Charkiw und Pawlohrad in der Region Dnipropetrowsk zu Explosionen. Die örtlichen Behörden berichteten von Angriffen der Russischen Föderation.

So schrieb der Leiter der Militärverwaltung der Region Charkiw, Oleh Synjehubow, im Telegram: „Die Invasoren schlagen zu, bleiben Sie in Deckung!“

Später fügte er hinzu, dass der Feind vorläufig mit S-300-Raketen aus Belgorod zugeschlagen habe.

„Im Moment gibt es keine Verletzten. Die Fassaden von Nicht-Wohngebäuden wurden beschädigt. Die Inspektion der Orte geht weiter“, bemerkte Synjehubow.

Auch in Pawlohrad in der Region Dnipropetrowsk gab es eine Explosion. Der Leiter der Militärverwaltung der Region Dnipropetrowsk Serhij Lyssak sagte über den Angriff feindlicher Drohnen.

„Die Russen haben Pawlohrad mit Drohnen angegriffen. Glücklicherweise ohne Verletzte“, sagte der Beamte in einer Erklärung.

Er wies darauf hin, dass ein Teil der Siedlungen Pawlohradschtschina und Sinelnikowschtschina nun stromlos sind und es „Unterbrechungen bei der Wasserversorgung“ gibt.

„Die Krankenhäuser sind auf eine alternative Stromversorgung umgestellt worden“, fügte der Leiter der regionalen Militärverwaltung hinzu.

Ihm zufolge gehen die Arbeiten zur Wiederherstellung der Strom- und Wasserversorgung in den Siedlungen weiter.

Wir werden daran erinnern, dass am Sonntag in Charkiw ein Trauertag für die Toten infolge des Streiks „shahedami“ auf Nemyshlansky Bezirk der Stadt erklärt wurde. Damals wurden sieben Menschen getötet, drei davon waren Kinder.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 255

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.